

Einen Einblick in die berufliche Praxis bietet die Seite www.abi.de. Hier finden sich z. B. Anforderungsprofile und Interviews mit AbsolventInnen unterschiedlicher Fachrichtungen.

Die Stellen für GeisteswissenschaftlerInnen in den klassischen Bereichen Forschung und Lehre an Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen sind nach wie vor rar. Um den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt gerecht zu werden und auch als QuereinsteigerIn in einer fachfremden Branche den Einstieg zu finden, benötigen AbsolventInnen meist einschlägige Schlüssel- und Zusatzqualifikationen. Es empfiehlt sich die frühzeitige Nutzung von Angeboten im Professionalisierungsbereich und von Einrichtungen der Universität Oldenburg, die den Berufseinstieg erleichtern sollen (s. u.). Des Weiteren ist es sicherlich ratsam, vor Abschluss des Studiums die Tätigkeiten einzelner Berufsfelder näher zu betrachten, um umfassend informiert zu sein und durch relevante Praktika praktische Erfahrungen zu sammeln.

► Literatur

- Stumpf, Sylvia/Vähning, Katharina: Ausbildungs- und Studienführer Gesundheitswesen und Sportwissenschaften. Würzburg 2004.

► Links

- www.rub.de/career-service (Berufsfelder für SportwissenschaftlerInnen)
- www.sport-job.de
- www.joborama.de
- www.sportbiz.ch
- www.sportwissenschaft.de/index.php
- www.unikosmos.de
- www.jobworld.de, Meta-Suchmaschine Stellenmarkt

► Ihre AnsprechpartnerInnen

Zentrale Studienberatung

Wir beraten Sie kompetent in allen Fragen rund um Ihr Studium. Nutzen Sie unsere Beratung bei Ihrer Studien- und Berufswahlentscheidung.

Individuelle Beratung ohne Voranmeldung

Mo, Do 9-12 Uhr
Di 14-17 Uhr

Individuelle Beratung mit Voranmeldung

Mo, Mi

Kontakt

Adresse Campus Haarentor, A3 1-110
Telefon 0441-798-4405
E-Mail studienberatung@uni-oldenburg.de
Internet www.zsb.uni-oldenburg.de

Career Service

Universität Oldenburg
Adresse Campus Haarentor, A14 0-030/040
Telefon 0441-798-4515
E-Mail careerservice@uni-oldenburg.de
Internet www.careerservice.uni-oldenburg.de/index.html

Agentur für Arbeit - Beratung für akademische Berufe

Stau 70, 26122 Oldenburg
Tel.: 0441-228-0

Koordinator für Studium und Lehre

Björn Staas
Telefon 0441-798-4767
E-Mail bjoern.staas@uni-oldenburg.de
Internet www.uni-oldenburg.de/sport

Impressum

Herausgeber: Zentrale Studienberatung Stand: 06/2010

Arbeitsmarkt Sportwissenschaften

Informationen zu Tätigkeitsfeldern

Um den Übergang vom Studium in das Berufsleben erfolgreich bewältigen zu können, ist es hilfreich, schon frühzeitig einen Blick auf den Arbeitsmarkt zu werfen. Ein solcher Blick bietet eine gute Orientierung, welche fachlichen und überfachlichen Qualifikationen aktuell nachgefragt werden und worauf bei einer Einstellung Wert gelegt wird.

AbsolventInnen des Studiengangs Sportwissenschaften konzipieren, organisieren und betreuen zielgruppenbezogene Sport- und Gesundheitsangebote für Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft, Geschlechtszugehörigkeit und unterschiedlichen Lebensalters.

Nach den Veröffentlichungen der Arbeitsagentur wurden für Sportwissenschaftler die meisten Stellen in Fitnesseinrichtungen, bei den größeren Sportvereinen, in Rehabilitationseinrichtungen sowie im Gesundheitswesen angeboten. Gerade der Gesundheitsbranche werden für die Zukunft große Entwicklungschancen prognostiziert. Daneben gibt es für die AbsolventInnen des Studiengangs Sportwissenschaften eine Vielzahl von Tätigkeiten, die jedoch nicht immer einen eindeutigen Bezug zum Sport und den Studieninhalten des Studiums haben. SportwissenschaftlerInnen haben beispielsweise Chancen in Bereichen innerhalb der Privatwirtschaft, in denen es vermehrt um Kommunikation geht und nicht in erster Linie um betriebswirtschaftliches Wissen. Institutionelle Rahmen wie die Sportartikelindustrie, kommunale Einrichtungen, Tourismusbranche, Krankenkassen und Bildungseinrichtungen verdeutlichen eine breite Palette potentieller Arbeitgeber.

Für AbsolventInnen geisteswissenschaftlicher Studienfächer, die im Gegensatz zu anderen Studienrichtungen traditionell einen „losen“ Bezug zu konkreten Berufen aufweisen, scheint es besonders wichtig, die eigenen Stärken und Schwächen zu kennen. Neben Fachkenntnis und praktischen Erfahrungen sind heute oftmals Schlüsselqualifikationen („Soft Skills“) gefragt. Gemeint sind damit sowohl methodische als auch persönliche und soziale Kompetenzen des Einzelnen.

► Kompetenzen

AbsolventInnen des Studiengangs Sportwissenschaften können selbstständig und interdisziplinär wissenschaftliche Fragestellungen erarbeiten. Sie haben pädagogische, soziologische, bewegungs- und trainingswissenschaftliche sowie medizinische Kenntnisse in Bezug auf das menschliche Bewegungsverhalten aller Altersgruppen, Milieus und der

Geschlechter in den vielfältigen Ausprägungen der modernen Sport-, Spiel- und Bewegungskultur.

► Berufsfelder und Aufgabenschwerpunkte

Für AbsolventInnen des Studiengangs Sportwissenschaften können je nach Fächerwahl, Studienabschluss und Studienschwerpunkt unterschiedliche Berufsfelder infrage kommen. Durch den Bachelorabschluss erwerben die Studierenden einen ersten berufsqualifizierenden, international vergleichbaren Abschluss, der sie für Tätigkeiten in außerschulischen Bereichen qualifiziert. Voraussetzung für eine Lehrtätigkeit an öffentlichen Schulen ist der Master of Education (M.Ed.). Des Weiteren besteht an der Universität Oldenburg die Möglichkeit ein Masterstudium anzuschließen, um die eigenen Berufsaussichten zu verbessern, anspruchsvollere Tätigkeitsfelder zu erschließen oder um in Wissenschaft und Forschung tätig sein zu können.

Im Folgenden werden mögliche Berufsfelder für AbsolventInnen des Studiengangs Sportwissenschaften (B.A./B.Sc.) und ihre Aufgabenschwerpunkte exemplarisch benannt. Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Angaben beziehen sich auf Verbleibsstudien von AbsolventInnen herkömmlicher Studiengänge.

Sportverbände, -vereine

- SportlerInnen bzw. Mannschaften trainieren, Lehrgänge durchführen, ÜbungsleiterInnen ausbilden, Sportprüfungen abnehmen, Sportveranstaltungen organisieren
- Im Bereich medizinische Fitness, Gesundheit und Physiotherapie rehabilitationssportliche Maßnahmen durchführen

Medien und Kultur

- Für Hörfunk, Fernsehen oder Printmedien Reportagen, Kommentare, Berichte etc. verfassen (Sportjournalismus)
- Im Verlagswesen/Lektorat Manuskripte bearbeiten (lesen, prüfen, redigieren), AutorInnen betreuen, neue Produkte entwickeln und realisieren

Wirtschaft und Verwaltung

- In Fitnessstudios und anderen privatwirtschaftlichen Einrichtungen (Wellness, Beauty etc.) Personen zum Gesundheitssport anleiten und fördern, Sport und Gesundheitsberatung durchführen
- Touristik und Animation: Freizeit- und Reisemanagement

- Fach- und Führungsaufgaben wahrnehmen, z.B. in der Sportartikelindustrie (Sportmarketing/Werbung, PR), im Eventmanagement, Messewesen, im Bereich Tourismus und Animation/Reisemanagement

Wissenschaft und Forschung (in der Regel mit M.A. und Promotion)

- Sportwissenschaftliche Forschung und Lehre
- Wahrnehmung von Aufgaben in der Sportverwaltung, -organisation und im Sportmanagement

► Mögliche Arbeitgeber

- Sport, Fitness, Wellness (Sportanlagen, Fitness-Studios)
- Öffentliche Verwaltung
- Gesundheitswesen, Rehabilitationseinrichtungen
- Sozialwesen
- Hochschulen
- Sportindustrie (Geräte, Bekleidung)
- Tourismus
- Hotellerie
- Journalismus/Publizistik (Sportjournalismus)

► Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt

Immer mehr Unternehmen stehen den neuen Bachelor- und Masterabschlüssen positiv gegenüber. Das zeigen auch aktuelle Untersuchungen wie die des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft.

Trotz vieler Initiativen seitens der Berufsverbände und der international agierenden Unternehmen, die Berufs- und Arbeitsmarktchancen für BachelorabsolventInnen zu verbessern, ist der Bekanntheitsgrad des Bachelors bei vielen Arbeitgebern noch immer verbesserungswürdig. Vielfach bestehen keine klar definierten Beschäftigungsfelder speziell für die BachelorabsolventInnen. Häufig richten sich deshalb Traineeprogramme und Stellenausschreibungen gleichermaßen an Bachelor- und MasterabsolventInnen, allerdings i. d. R. mit unterschiedlichen Entlohnungsmodalitäten.

Prognosen zu aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, Informationen zu Beruf, Tätigkeiten und Verdienstmöglichkeiten finden Sie auf folgenden Seiten:

www.berufenet.arbeitsagentur.de